

Zweites Teilstück wird eröffnet

Lengsfeld unterm Stein/Geismar. „Ein Teil ist wieder geschafft“, freut sich Frank Schröter, Vorsitzender des Kanonenbahnvereins. Denn gar nicht lange nach der Eröffnung des ersten Teilstücks zwischen Dingelstädt und Küllstedt wird am kommenden Freitag, dem 15. September, die Eröffnung des zweiten Bauabschnittes des Kanonenbahn-Radweges zwischen Lengsfeld unterm Stein und Geismar stattfinden.

Hierzu treffen sich alle Interessierten um 16.30 Uhr am Bahnhof in Lengsfeld und fahren dann mit den Fahrrädern in Richtung Gemarkungsgrenze.

Die Elektrozüge des Kanonenbahnvereins fahren ebenfalls um diese Zeit in Richtung Geismar. An der Gemarkungsgrenze in der Nähe der Straße nach Döringsdorf wird der zweite Bauabschnitt gegen 17 Uhr eröffnet. Anschließend geht es zurück zum Bahnhof Lengsfeld, wo auch für das leibliche Wohl bei musikalischer Umrahmung gesorgt ist. Die Bürgermeister der Gemeinden Geismar, Martin Kozber, und Südeichsfeld, Andreas Henning, laden dazu ein.

Der Radweg verläuft vom Bahnhof Lengsfeld/Stein aus auf dem Bahndamm neben dem Gleis, das vom Kanonenbahnverein genutzt wird, bis in die Nähe der Straße nach Döringsdorf. Dort verlässt er den Bahndamm und führt auf ausgebauten vorhandenen Wirtschaftswegen bis zum Sportplatz von Geismar und weiter bis zum Anschluss an den straßenbegleitenden Radweg zwischen Großtöpfer und Geismar.

TA / 12.09.17